

FF Krems 1983 zu acht Bränden und 53 technischen Einsätzen gerufen

Die Freiwillige Feuerwehr Krems mit ihren 34 aktiven Mitgliedern hatte 1983 wieder ein hohes Einsatzpensum zu bewältigen. Sie wurde in diesem Berichtsjahr zu 61 Einsätzen gerufen und hat dabei wieder vielen in Bedrängnis geratenen Mitmenschen geholfen.

Dies ging aus dem vom HBI Ernst Schmölzer bei der stattgefundenen Wehrversammlung vorgetragenen Tätigkeitsbericht der FF Krems für das Jahr 1983 hervor.

Diese 61 Einsätze schlüsseln sich in acht Brandbekämpfungen und 53 technischen Einsätzen auf.

Zur Stärkung der Schlagkraft bzw. Weiterbildung wurden im Berichtsjahr 48 Übungen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl pro Übung von 19 durchgeführt.

Weiters nahm die FF Krems an den zwei F- u. B-Übungen, an zwölf Atemschutzübungen sowie an Funkübungen und Schulungen teil.

Für die Brand- und technischen Einsätze mußten von den Wehrmännern der FF Krems 548 Arbeitsstunden, für die Übungstätigkeit 1824 Stunden aufgewandt werden.

Dazu kamen noch 18 Dienstausrückungen zu Bezirksfeuerwehrtagen, Landesfeuerwehrtag, Arbeitstagung, Heldenehrung, Besuche von Veranstaltungen der Nachbarwehren und die Ausrückungen zur Teilnahme an Begräbnissen.

An eigenen Veranstaltungen hatte die FF Krems in der Berichtszeit zwei Feuerwehrrälle, einen Frühjahrsrapport und ein 3-Tage-Zeltfest, letzteres wurde gemeinsam mit der Kapelle Brandstätter veranstaltet.

Den Grundkurs für Feuerwehrmänner besuchten: Josef Lerner, Hans Jürgen Kraxner, Anton Schmölzer und Johann Wohkittel, den Schriführerlehrgang absolvierte das Feuerwehrmitglied Kraus, den Sanitäts-Wiederholungskurs besuchten die Mitglieder Lerner und March.

Im Berichtsjahr wurden OLM Hans Kraxner und OFm Ernst Pagger mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes und EOBI Egon Pastirk sowie HfM Otto Max mit der Medaille für 40jährige Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet.

Beim Schiwettbewerb in Rohrmoos konnte sich Anton Schmelzer den 3. Platz erkämpfen.

Fünf Jungfeuerwehrmänner der FF Krems, und zwar Jürgen Kraxner, Michael Maurer, Hannes Maurer, Eduard Pable und Alfons Kraxner, erhielten das Jugendleistungsabzeichen.

Am Schluß seines Berichtes dankte Hauptbrandinspektor Ernst Schmölzer allen Wehrmitgliedern für die auch 1983 immer bewiesene Einsatz- und Übungsbereitschaft, der Stadtgemeinde Voitsberg, insbesondere Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, für die gegenüber der FF Krems stets bewiesene Förderungsbereitschaft und dem Bezirks- und Landesfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg für die immer gezeigte Unterstützungsbereitschaft.

Im weiteren Verlauf der Wehrversammlung nahm er nachstehende Ernennungen vor: HfM Herbert Marchl zum OLM, OLM Ernst Pagger und HfM Franz Triebel zu HLM.

Stadtrat Franz Ablasser wurde für seine Verdienste um die Wehr laut Beschluß der FF Krems zum Ehrenmitglied ernannt.

Aus den Berichten des Maschinenmeisters Vinzenz Sturmman und des Gerätewartes Ernst Pagger sen. war zu entnehmen, daß sich Fahrzeuge und Geräte im einsatzfähigen Zustand befinden.

Nach dem Kassabericht, vorgelegt von Julius Ribul, beantragte der Sprecher der Kassaprüfer, Erich Peißl, die Entlastung sowie die Aussprache von Dank und Anerkennung für die mustergültige Kassenführung für den Kassier. Diesem Antrag wurde einhellige Zustimmung erteilt.

Zu neuen Kassaprüfern wurden einstimmig Günter Bretterkieber und Gerhard Pagger gewählt.

Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandant LED Strablegg dankte der FF Krems für ihre auch 1983 erbrachten Leistungen. Er hob besonders die rege Übungstätigkeit dieser Wehr hervor und appellierte an alle Wehrmitglieder, auch weiterhin die freiwillig übernommenen Pflichten im Dienste der Feuerwehr so pflichtbewußt und einsatzbereit wie im vergangenen Jahr zu erfüllen. Ein besonderes Danke richtete er dann an Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, für sein allen Anliegen der FF Krems, aber auch der Feuerwehren des Bezirkes, stets entgegengebrachtes Verständnis, das immer mit hoher Förderungsbereitschaft verbunden ist.

Die Grüße, den Dank und die Anerkennung des erkrankten Bürgermeisters Dr. Hubert Kravcar an die Wehr für ihre stete Einsatzbereitschaft überbrachte Stadtrat Franz Ablasser. Er stellte in seinen Ausführungen unter anderem fest, daß sich die Gemeindevertretung von Voitsberg der großen Bedeutung der FF Krems zum Schutze der Bevölkerung dieses Kremser Beckens und Umgebung voll bewußt sei und dieses Bewußtsein auch immer bei der Budgeterstellung seitens des Bürgermeisters seinen Niederschlag finde. So habe der Bürgermeister im ordentlichen Haushaltsplan 1984 der Stadtgemeinde Voitsberg für die FF Krems 210 000 Schilling und im außerordentlichen Budget einen noch weit höheren Betrag für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges aufgenommen.

Der Wehrversammlung wohnte auch der zuständige Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr bei.